



© Peter Fleiß

Eines der wenigen erhaltenen, klassischen Freibäder aus den zwanziger Jahren, wurde hier mit Sorgfalt 1996 saniert und mit zeitgemäßen Mitteln erweitert. So entstand im Sinne moderner „Erlebnisbäder“ eine mit vielfältigem Raffinement ausgestattete Anlage, deren neues Design aber mit der Einfachheit, mit den feinen Proportionen der alten Bausubstanz und mit dem Charakter der landschaftlichen Situation im Einklang zu bleiben versucht wurde.

Die verwendeten Materialien – Edelstahl, sandgestrahlter Beton, Holz – entsprechen den jeweiligen Anforderungen durch reduzierte Detailgestaltung ein angenehmes Ambiente. Anlass, Aufgabe, Material- und Formaufwand sind hier in einem wohlabgewogenem Gleichgewicht, sodass auch die neuen Bauteile gegenüber den typischen Elementen des Altbaus als eine logische, zwanglose Fortschreibung erscheinen.

## Freibad Bleiburg

Bahnhofstraße 29  
9150 Bleiburg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Peter Fleiß**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadtgemeinde Bleiburg**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Paul Perc**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Paul Perc**

FERTIGSTELLUNG  
**1996**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum  
**19. Januar 2007**



© Peter Fleiß



© Peter Fleiß



© Peter Fleiß

## Freibad Bleiburg

### DATENBLATT

Architektur: Peter Fleiß

Mitarbeit Architektur: Werner Pessenlehner

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Bleiburg

Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Paul Perc

Bauphysik: Ingo Steiner

Maßnahme: Erweiterung, Sanierung

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 1995

Fertigstellung: 1996

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

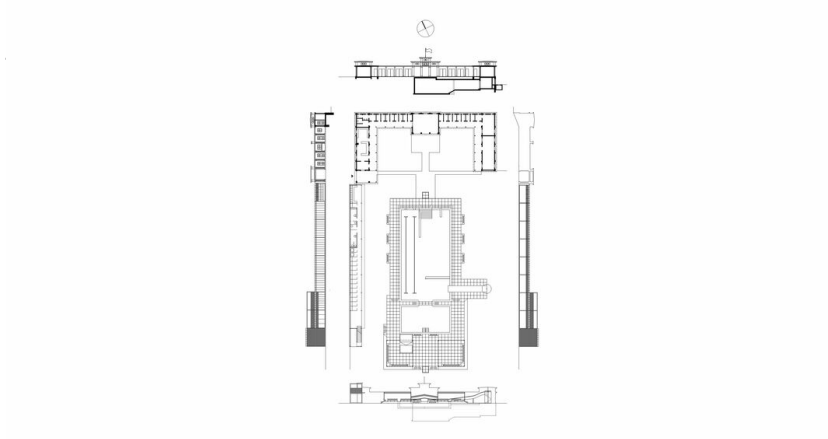
### AUSZEICHNUNGEN

Anerkennung - Landesbaupreis 2006 Kärnten

### WEITERE TEXTE

Schwimmbad, Wohnhaus, Museum, Oliver Elser, Der Standard, 23.10.2004

**Freibad Bleiburg**



Projektplan